



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

„Faust. Der Tragödie erster Teil“ – Entstehungsgeschichte (Goethe)



- 1 **Bestimme, welche Aussagen auf die Entstehungsgeschichte von Goethes Faust zutreffen.**
- 2 Beschreibe die Endphase der Arbeiten Goethes am Faust-Stoff.
- 3 Gib die Reihenfolge der wichtigsten Etappen der Entstehung von Goethes Faust wieder.
- 4 Bestimme, ob es sich beim „Urfaust“ eher um *Gelehrten-* oder *Gretchentragödie* handelt.
- 5 Ordne Goethes Arbeitsphasen am „Faust“ den entsprechenden Jahreszahlen zu.
- 6 Bestimme Besonderheiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Faust-Versionen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Bestimme, welche Aussagen auf die Entstehungsgeschichte von Goethes Faust zutreffen.

Wähle die richtigen Aussagen aus.



- A
Goethe war der erste Dichter, der sich mit dem Faust-Stoff auseinandergesetzt hat.
- B
Das sogenannte Volksbuch hat den Faust-Stoff Ende des 16. Jahrhunderts berühmt gemacht.
- C
Die Hinrichtung der Kindsmörderin Gretchen im Jahr 1750 hat Goethe veranlasst, eine eigene Faustversion zu schreiben.
- D
In Goethes Faust wird die Kindsmörderin nicht als teuflische Gestalt dargestellt, sondern als Frau, die keinen anderen Ausweg hat, als ihr Kind zu töten.
- E
Die erste Faustfassung Goethes rückt die sogenannte Gretchentragödie in den Mittelpunkt.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme, welche Aussagen auf die Entstehungsgeschichte von Goethes Faust zutreffen.

1. Tipp

Denke an die Namen anderer Dichter, die im Video genannt wurden, und ob sie ebenfalls den Faust-Stoff verarbeitet haben.

2. Tipp

Überlege, ob die Kindsmörderin im wahren Leben tatsächlich ebenfalls Gretchen hieß.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme, welche Aussagen auf die Entstehungsgeschichte von Goethes Faust zutreffen.

Lösungsschlüssel: B, D, E

Zwei der fünf Aussagen sind nicht korrekt:

- Goethe war der erste Dichter, der sich mit dem Faust-Stoff auseinandergesetzt hat.

Diese Aussage ist nicht richtig. In Wahrheit war Goethe bei weitem nicht der erste Dichter, der sich mit dem Stoff von Faust beschäftigt hat. Im 16. Jahrhundert wird die Sage des Dr. Faustus bekannt. Dichter wie Christopher Marlowe (1589) oder Gotthold Ephraim Lessing (1759) haben den Faust-Stoff ebenfalls verarbeitet.

- Die Hinrichtung der Kindsmörderin Gretchen im Jahr 1750 hat Goethe veranlasst, eine eigene Faustversion zu schreiben.

Diese Aussage trifft so nicht zu. Es war die Hinrichtung der Kindsmörderin Susanna Margaretha Brandt im Jahr 1770, die für Goethe ausschlaggebend war, seine eigene Faustversion zu schreiben. Die Kindsmörderin in seiner Tragödie trägt den Namen Gretchen.

Die richtigen Aussagen waren:

- Das sogenannte Volksbuch hat den Faust-Stoff Ende des 16. Jahrhunderts berühmt gemacht.

Diese Aussage ist richtig. Im Volksbuch wurde u.a. die Geschichte des Dr. Faust erzählt, der mit dem Teufel einen Pakt eingeht und dafür in der Hölle landet.

- In Goethes Faust wird die Kindsmörderin nicht als teuflische Gestalt dargestellt, sondern als Frau, die keinen anderen Ausweg hat, als ihr Kind zu töten.

Auch diese Aussage stimmt. Goethe zeigt in seinem Faust eine junge Frau, die verführt und ins Unglück gestürzt wird. Die Frau wird nicht als teuflisch gezeigt, sondern sie wird zur Kindsmörderin, weil sie ihr Kind nicht ernähren konnte.

- Die erste Faustfassung Goethes rückt die sogenannte Gretchentragödie in den Mittelpunkt.

Diese Aussage ist korrekt. Obwohl Goethes erste Faustfassung bereits mit der Szene im Studierzimmer beginnt, ist Gretchen die eigentliche Hauptfigur, die von Faust verführt wird und das Kind letztendlich umbringt, weil es unehelich ist und sie es nicht versorgen konnte.